



2020 – Sternradtour Hamburg und Umgebung - Hafenatmosphäre und Marschlandidylle

Buchungscode
VZ-HHA01

Leichte Radsternfahrt ab dem First Class Hotel Zollenspieker Fährhaus, 8 T. / 7 ÜF – ab 479 Euro



Diese Tour ist der absolute Geheimtipp! Sie wohnen im First-Class-Hotel „Zollenspieker Fährhaus“ - direkt an der Elbe, vor den Toren Hamburgs. Hotel, historisches Traditionshaus und der Biergarten gelten als eines der schönsten Hamburger Ausflugsziele und bieten ideale Möglichkeiten für herrliche Radausflüge. Sie radeln entlang der Elbe bis in das schöne Städtchen Lauenburg, unternehmen eine Tagestour zum Schiffshebewerk Scharnebeck am Elbe-Seitenkanal, welches einen Höhenunterschied von 38 m überwindet und in die alte Salzstadt Lüneburg mit ihren prächtigen Patrizierhäusern. Entdecken Sie Winsen an der Luhe, radeln Sie bis in die Ausläufer der Lüneburger Heide, durchstreifen Sie die Vierländer Naturschutzgebiete und besuchen Sie das Bergedorfer und Reinbeker Schloss mit idyllischen Parks am Ufer der Bille. Natürlich kommt Hamburg nicht zu kurz, denn zwei abwechslungsreiche Tagestouren führen direkt in die Hafenmetropole. Radeln Sie durch den Hamburger Hafen und durch den Alten Elbtunnel, der meist nur noch von Fußgängern und Radfahrern genutzt wird, zu den berühmten Landungsbrücken, zur Speicherstadt und in die Altstadt. Sonntags ganz früh morgens haben Sie die phantastische Möglichkeit, mit der Barkasse von "Käpt'n Kuddel" direkt vom Hotel bis zum turbulenten Hamburger Fischmarkt zu schippern. Nach 3 Stunden Landgang gehen Sie wieder an Bord und genießen eine herrliche Hafenrundfahrt, ehe Sie das Schiff gegen Mittag am Zollenspieker Fährhaus wieder verlassen.

Einige Highlights:

- Schlösser Bergedorfer und Reinbek
- KZ-Gedenkstätte Neuengamme
- Rieck Haus - Vierländer Freilichtmuseum
- Bismarck-Museum und Deutsches Salzmuseum
- Schiffshebewerk Scharnebeck
- Lauenburger Elbschiffahrtmuseum
- Elbbrücke und Schleusenanlagen in Geesthacht
- Elbtunnel, Landungsbrücken und Fischmarkt
- Käpt'n Kuddels Fährbetrieb
- Garten der Schmetterlinge

Die Woche Tag für Tag:

- Tag 1: Anreise zum Hotel in Eigenregie
Tag 2: Fischmarkt Hamburg per Kutter
Tag 3: Spandau - Hohen Neuendorf (40 km)
Tag 4: Hohen Neuendorf - Berlin Mitte (37 km)
Tag 5: Berlin Mitte - Berlin Grünau (41 km)
Tag 6: Berlin Grünau - Potsdam (47 km)
Tag 7:
Tag 8: Abreise aus Hamburg oder Verlängerung





Charakter der Route:

Sie radeln meist auf flachen asphaltierten Wegen mit nur kurzen Steigungen und einzelnen sandige Waldwegpassagen (nur bedingt tauglich für Radanhänger). Selbstverständlich lässt sich in Hamburg und teils in den Städten größerer Straßenverkehr nicht immer vermeiden, doch sind Sie dort in der Regel auf Radwegen unterwegs.

Ihr Hotel: Das Zollenspieker Fährhaus



Das First-Class-Hotel Zollenspieker Fährhaus mit dem zugehörigen bekannten gleichnamigen Restaurant und Biergarten ist Ihr perfekter Gastgeber. Es bietet komfortable Zimmer, alle mit freiem Blick auf den Elbstrom. Für Ihr Wohlbefinden können Sie kostenlos die 380qm große Saunalandschaft mit 4 Saunen nutzen, in der Kaminbar den Tag ausklingen lassen oder auf der Sonnenterrasse geruhsam entspannen. Das Restaurant mit großem Wintergarten sowie der rustikale Biergarten bieten bei jedem Wetter das passende Ambiente, um sich auch am Abend verwöhnen zu lassen. Auch für den Rundum-Service sorgt Ihr Hotel. Es gibt genügend Hotel-Parkplätze und die Fahrräder stehen sicher und geschützt. Das Zollenspieker Fährhaus ist eben ein perfekter Gastgeber für Ihre Sternradtour!

Der Verlauf der Reise – Tag für Tag

Tag 1: Hamburg-Bergedorf: Anreise zum Hotel

Die längste Etappe mit dem schönsten Ziel steht Ihnen heute bevor: die individuelle Anreise zum Hotel Zollenspieker Fährhaus. Wir können Ihnen nur empfehlen, heute schon frühzeitig anzukommen und die einmalige Lage mit weitem Blick auf Ufer und Elbstrom ausgiebig zu genießen und auf sich wirken zu lassen. Schöner kann man sich auf die kommenden Tage nicht einstellen.

Tag 2: Per Schiff zum Hamburger Fischmarkt (nur an auserwählten Sonntagen)

Urig beginnt der Morgen, lebhaft gestaltet sich der Vormittag und genussvoll ist die Rückfahrt: Frühmorgens um 06:00 Uhr gehen Sie am hoteleigenen Schiffsanleger an Bord von „Käpt'n Kuddels“ Barkasse (Frühstück an Bord) und schippern mit ihm über die Norderelbe direkt bis zum legendären Hamburger Fischmarkt, wo Sie um 07:30 Uhr eintreffen. Auf Hamburgs traditionsreichstem Markt wird seit 1703 so ziemlich alles gehandelt, was nicht niet- und nagelfest ist. Von der angestaubten Porzellankanne bis zur mannshohen Palme ist hier im Schatten der 100 Jahre alten Fischauktionshalle alles zu haben. Bananen fliegen durch die Luft, Plastiktüten voller Wurst wechseln für einen Spottpreis den Besitzer, Aale-Dieter brüllt sich die Seele aus dem Leib, Menschentrauben vor den Wagen der Händler – das muss man erlebt haben (und dafür lohnt es sich, einmal zum Frühaufsteher zu werden)!

Bis 09:30 Uhr ist die Ware verkauft und Sie können noch genüsslich auf den Landungsbrücken flanieren. Um 10:00 Uhr geht's wieder an Bord und Käpt'n Kuddel setzt die außergewöhnliche Schifffahrt mit einer eindrucksvollen Rundfahrt durch den imposanten Hafen fort. Anschließend bringt er sie auf der Süderelbe zurück bis zum Hotel. Hier nutzen Sie den freien Nachmittag für kleine Radausflüge, zum Relaxen oder für Beobachtungen auf dem geschäftigen Elbstrom. Achtung: Der Fährbetrieb ist ein reines Familienunternehmen und Käpt'n Kuddel ein echtes Hamburger Original. Er bietet die Rundfahrt zum Fischmarkt an verschiedenen Sonntagen im Zeitraum vom 26.04.-11.10.2020 an, vorbehaltlich mangelnder Teilnehmerzahl (Schifffahrt buchbar vor Ort, 49 Euro pro Person inkl. Hafenrundfahrt).



3. Tag Seevetal und Lüneburger Heide 27 / 56 oder 74 km



Mit der Fähre setzen Sie über und folgen heute dem Seeve-Radweg hinein in die Lüneburger Heide. Die Lüneburger Heide ist eine große, überwiegend flachwellige Heide,- Geest und Waldlandschaft, benannt nach der Stadt Lüneburg. Staunen Sie auf der heutigen Etappe in Maschen über den größten Rangierbahnhof Europas mit einer Breite von bis zu 700 m, passieren Sie auf lauschigen Wegen die Horster Mühle und erfreuen Sie sich in Jesteburg an den sehr gut erhaltenen Reetdachhäusern. Auch ein Besuch in der Museumsscheune am Rande des Naturparks Lüneburger Heide ist zu empfehlen, ehe Sie den Rückweg antreten. Relikte aus der letzten Eiszeit sorgen dafür, dass Sie in der sonst so flachen und dünn besiedelten Gegend sogar kleine Anstiege zu meistern haben.

4. Tag Rundtour Vierlanden 37 oder 53 km

Abwechslung pur bietet der heutige Tag, denn nicht weniger als acht bedeutende Sehenswürdigkeiten liegen auf Ihrer Route. Sei es die noch funktionstüchtige Riepenburger Kornwindmühle oder das Vierländer Freilichtmuseum ‚Rieck Haus‘, sei es das Bergedorfer Schloss mit der Parkanlage an der Bille oder das im Stil der niederländischen Renaissance erbaute Schloss Reinbek. Auch die KZ-Gedenkstätte Neuengamme können Sie besichtigen und dem Wirken und Leben von Otto-von-Bismarck nachspüren (Museum, Dauer-Ausstellung und Mausoleum). Oder besuchen Sie den ‚Garten der Schmetterlinge‘ und lassen sich verzaubern von der tropischen Farbenpracht frei fliegender Falter aller Erdteile. All diese Sehenswürdigkeiten liegen im Naturschutzgebiet ‚Vierlande‘, an dem kleinen Flüsschen Bille sowie im angrenzenden Sachsenwald. Bei dieser Tagestour werden Natur- und Kulturerlebnisse perfekt miteinander verbunden.

5. Tag Elbe-Radweg nach Lauenburg 31 oder 67 km



Ein ganzer Tag an der schönen Elbe! Sie radeln auf dem Marschlanddamm und genießen weite Blicke rechts und links der Elbe. Staunen Sie nach 15 km über die große und sehenswerte Elbbrücke mit Staustufe und Schleusenanlagen in Geesthacht. Diese beeindruckende technische Anlage reguliert den gesamten Wasserstand für den Hamburger Hafen! Anschließend bringt Sie der Elbe-Radweg durch das waldreiche Naturschutzgebiet ‚Hohes Elbufer‘ bis in die Schifferstadt Lauenburg. Hier erwarten Sie reichverzierte bunte Fachwerkhäuser in der malerischen Altstadt, das Elbeschiffahrtsmuseum und als nostalgischer Blickfang an der Uferpromenade der historische Raddampfer ‚Kaiser Wilhelm‘. Nach lohnenswerter Pause rollen Sie genüsslich am linken Elbufer wieder zurück zum Hotel.



6. Tag Hamburg Hafen + City 52 oder 63 km



Morgens radeln Sie vom Hotel auf dem Elbe-Radweg bis in die Hamburger Innenstadt und unternehmen eine ausgiebige Besichtigungstour per Rad durch das Zentrum von Hamburg. Sie haben die Wahl: gute Radwege führen durch tolle Parks, entlang der idyllischen Elblandschaft und der Außenalster, zur Reeperbahn in St. Pauli, zum Wahrzeichen der Stadt, dem ‚Michel‘ und in die Speicherstadt im Hamburger Hafen. An den Landungsbrücken erleben Sie einen weiteren Höhepunkt der Reise: den Alten Elbtunnel. Vor 100 Jahren als technische Meisterleistung eröffnet, führt er in 24 Meter Tiefe über 420 m Länge unter der Elbe hindurch und wird heute von jährlich über 60 000 Radfahrern genutzt. Was für ein Erlebnis! Am anderen Ende verlassen Sie den großen Aufzug und stehen unmittelbar im quirligen Hafengeschehen. Hier führt Sie ein neu angelegter Radweg sicher durch den „Freihafen“ bis Wilhelmsburg und weiter bis zur schönen alten Harburger Elbbrücke. Der Rückweg führt auf neuen Wegen am Südufer der Elbe zurück zum Hotel.

7. Tag Schiffshebewerk und Lüneburg 36 / 46 / 64 oder 74 km



Noch einmal nutzen Sie die Elbfähre am Hotel und folgen dem Ilmenau-Radweg durch die flache Marschlandschaft. Freuen Sie sich auf das moderne Schiffshebewerk Scharnebeck am Elbe-Seitenkanal, welches zu seiner Bauzeit als weltgrößtes Hebewerk galt und einen Höhenunterschied von 38 Metern überwindet. In der zugehörigen Ausstellungshalle werden Ihnen die einzigartigen technischen Dimensionen anschaulich dargestellt und so lohnt ein Besichtigungsstopp, ehe Sie bald darauf in der alten Salz- und Hansestadt Lüneburg einrollen. Das erhaltene mittelalterliche geschlossene Stadtbild präsentiert mit den monumentalen Patrizierhäusern viele steinerne Zeugen der reichen Vergangenheit, die eindrucksvoll auch im Deutschen Salzmuseum der Stadt aufwendig in Szene gesetzt ist. Legen Sie auf Ihrem Rundkurs noch eine verdiente Pause in Winsen an der Luhe ein mit seinem sehenswerten Schloss, ehe Sie auch diesen Tag mit vielen Eindrücken im schönen Hotel ausklingen lassen.

8. Tag Hamburg-Bergedorf Abreise

Heute fällt der Abschied schwer: vom herrlich gelegenen und lieb gewonnenen Zollenspieker Fährhaus, von den vielen Tageszielen am Wegesrand, die alle lohnenswert waren und von den schönen Radwegen, die diese Reise zu einem echten Erlebnis gemacht haben.

Erläuterungen zu den flexiblen Tages-Rad-Etappen

An allen Tagen können Sie individuell wählen, wie viele km Sie radeln möchten. Bei jeder Tour gibt es mindestens eine kürzere und eine längere Variante und Sie haben natürlich in Hamburgs Zentrum die freie Wahl, die Etappe auszudehnen oder sich auf die Innenstadt zu konzentrieren. So können Sie täglich spontan entscheiden, wie viel Zeit Sie im Fahrradsattel verbringen möchten. Auch welche Etappe Sie an welchem Tag radeln, bleibt Ihnen frei überlassen. Nur die Schiffstour zum Hamburger Fischmarkt ist nur sonntags machbar, denn der Fischmarkt ist nur sonntags. Auf Wunsch stellen wir Ihnen im Hotel an der Rezeption ein GPS-Gerät für die Woche zur Verfügung. Auf diesem Gerät sind alle 5 Tagestouren gespeichert und so können Sie ganz einfach und sicher jederzeit der ausgearbeiteten Route folgen.



Anreise zum Hotel Zollspieker Fährhaus

Mit dem PKW:

Die Fähre Zollenspieker, die Sie zum rechtselbisch liegenden Hotel befördert, liegt 5,9 Kilometer von der Autobahn A39, Abfahrt 3 Winsen-West, entfernt.

Mit der Bahn zum Hauptbahnhof Hamburg:

Hamburg ist von allen größeren Städten in Deutschland gut per Bahn erreichbar. Von Hamburg Hbf. haben Sie eine direkte Busverbindung im Stundentakt, um zum Hotel zu kommen. Der Bus hält direkt neben dem Hotel an der Fähre.

Termine:

Der Start in die Tour ist täglich möglich. Erster Anreisetermin ist Sonntag, der 17.05.2020, letzter möglicher Anreisetermin ist Sonntag, der 25.10.2020.

Mindestteilnehmerzahl:

- ab 1 Person, Singles sind willkommen.

In Ihrem rundum-sorglos-Service enthaltene Leistungen, individuelle Einzelreise:

- 7 Übernachtungen mit Frühstück im Hotel Zollenspieker Fährhaus
- kostenlose Nutzung der 360m² großen Wellnesslandschaft im Hotel
- bestens ausgearbeitete variable Routenführung mit kürzeren oder längeren Tagesetappen
- detaillierte Streckenbeschreibungen und Kartenmaterial mit eingezeichneter Route
- ausführliche Reiseunterlagen mit vielen Tagestipps
- 6 x Nutzung der Elbfähre am Zollenspieker inklusive Rad
- auf Wunsch GPS-Gerät (gegen Kautions)
- 7-Tage-Hotline-Service

Preise 2020*

Saison 01.04.-30.04.2020 und 04.10.-25.10.2020	Hotelkategorie*	Doppelzimmer	Einzelzimmer
Reisepreis pro Person	Kategorie A	479,00 €	734,00 €

Saison 25.06.-08.08.2020	Hotelkategorie*	Doppelzimmer	Einzelzimmer
Reisepreis pro Person	Kategorie A	573,00 €	828,00 €

Saison 01.04.-24.06.2020 und 09.08.-03.10.2020	Hotelkategorie*	Doppelzimmer	Einzelzimmer
Reisepreis pro Person	Kategorie A	599,00 €	844,00 €

Leihräder

Tourenrad	70,00 €
Elektrorad	180,00 €

Buchbare Zusatznächte

Übernachtungsstandort		Doppelzimmer	Einzelzimmer
Zollenspieker Fährhaus	Kategorie A	67,00 €	109,00 €

* Eine möglicherweise anfallende Kurtaxe ist nicht Bestandteil des Reisepreises und daher im Hotel vor Ort zu zahlen.



Wissenswertes

Parkmöglichkeiten am Anreisehotel

Am Hotel "Zollenspieker Fährhaus" stehen ausreichend hoteleigene Parkplätze für die gesamte Dauer Ihrer Fahrradreise zur Verfügung. Bitte reservieren Sie rechtzeitig vor der Reise einen Parkplatz.

Beschaffenheit der Radwege

Sie radeln meist auf flachen asphaltierten Wegen, nur kurze Steigungen und einzelne sandige Waldwegpassagen (nur bedingt tauglich für Radanhänger) müssen bewältigt werden. Selbstverständlich lässt sich in Hamburg und teils in den Städten größerer Straßenverkehr nicht immer vermeiden, doch sind Sie dort in der Regel auf Radwegen unterwegs.

Verfügbare Leihräder

Wünschen Sie ein Velociped-Leihrad für die Tour, so bringen wir es zu Ihrem Hotel und holen es dort auch wieder ab. Zur Auswahl stehen Damen- und Herrenräder entweder mit 7-Gang-Nabenschaltung und Rücktrittbremse oder 27-Gang-Kettenschaltung und Freilauf sowie Elektroräder. Alle Damenräder haben einen tiefen Durchstieg und Herrenräder stehen in verschiedenen Rahmengrößen zur Auswahl. Unsere Damenräder sind passend für alle Radfreunde ab 150 cm Körpergröße und die Herrenräder ab 165 cm. Ihren Radwunsch geben Sie ganz einfach bei der Buchung bekannt.

Nutzung/Ausleihe eines GPS-Gerätes als Navigationshilfe

Auf Wunsch stellen wir Ihnen ein GPS-Gerät für die Reisedauer zur Verfügung. Auf dem Gerät sind alle Tagestouren gespeichert. Es kann das Lesen der Karte und der schriftlichen Routenbeschreibung ersetzen und ist so voreingestellt, dass Sie „einfach nur“ der Route im Display folgen können. Für diese Reise stellen wir ein GPS-Gerät von Falk zur Verfügung. Das Gerät und eine Einweisung erhalten Sie an der Rezeption Ihres Hotels. Für das Gerät ist eine Kautions von 50,- € zu hinterlegen.

Fahrt zum Hamburger Fischmarkt

Die Fahrt zum Hamburger Fischmarkt startet morgens um 6:00 Uhr. Rückkehr ist ca. 12:00 Uhr. Im Jahr 2020 findet sie an diesen Sonntagen statt: 26.04.; 17.05.; 07.06.; 28.06.; 19.07.; 09.08.; 30.08.; 20.09. und 11.10.2020

Preis pro Person inkl. Frühstücksbuffet, sowie Kaffee oder Tee während der Hinfahrt und große Hafenerundfahrt auf der Rücktour: 49.00 €

An den übrigen Sonntagen haben Sie die Möglichkeit, mit der S-Bahn ab Hamburg-Bergedorf nach Hamburg zu fahren, um den Fischmarkt zu besuchen.

(Änderungen vorbehalten, Stand Oktober 2019)

Extrakosten, die nicht im Reisepreis inbegriffen sind

Eine möglicherweise anfallende Tourismusabgabe ist nicht Bestandteil des Reisepreises und daher im Hotel vor Ort zu zahlen.

7 Tage Hotline Service

Wenn die Fahrradkette gerissen ist, Überschwemmungen die Weiterfahrt unmöglich machen oder sonstige böse Überraschungen auf Sie warten: Wir sind 7 Tage die Woche für Sie erreichbar und organisieren schnellstmöglich Hilfe.

Pass- und Visumerfordernisse, Gesundheitsvorschriften

Für EU-Bürger sind hier keine speziellen Passerfordernisse und gesundheitspolizeiliche Formalitäten zu beachten.

Reiseversicherung

Im Reisepreis ist die gesetzlich vorgeschriebene Insolvenzversicherung bereits enthalten. Darüber hinaus empfehlen wir Ihnen nach Erhalt Ihrer Reisebestätigung den Abschluss einer Reiserücktrittsversicherung, um sich vor finanziellen Nachteilen bei Reiserücktritt, Reiseabbruch, Krankheit oder Unfall zu schützen. Hier erhalten Sie bei uns die kompetente Beratung eines von der IHK geprüften Versicherungsfachmann.



Höhepunkte am Wegesrand

Das Hotel Zollenspieker Fährhaus

Das Zollenspieker Fährhaus ist ein beliebtes Ausflugsziel am südlichsten Punkt Hamburgs. Im Traditionshaus vereinigen sich ein kleines Hotel, ein großzügiges Restaurant mit frischen Speisen der Region, Festsäle, eine wunderschöne Elbterrasse und ein idyllischer Biergarten. Besonders beliebt sind die Barkassenfahrten direkt vom Anleger des Hauses. Aber auch ohne an Bord zu gehen, bekommt hier jeder einen kleinen Urlaub vom Alltag.

[Das Hotel Zollenspieker Fährhaus](#)

Das Bismarck-Museum

Ab 1871 und bis zu seinem Tod verbrachte Fürst Otto von Bismarck sein Leben im „Alten Landhaus“ in Friedrichsruh im Sachsenwald. Hier ist seit 1951 das wieder eröffnete Bismarck-Museum zu finden, in welchem eine würdige Erinnerungsstätte an den Fürsten geschaffen wurde.

[Das Bismarck-Museum](#)

Bergedorfer Schloss

In einer Parkanlage an der Bille gelegen, ist das Bergedorfer Schloss die einzige noch aus dem Mittelalter erhaltene Anlage auf Hamburger Staatsgebiet.

Die Sammlungen des Museums umfassen die Rüst- und Waffenkammern im Kellergewölbe des Gebäudes, Folterinstrumente sowie weitere Gegenstände aus dem Mittelalter und der Frühen Neuzeit. Das Erdgeschoss birgt die vollständige Inneneinrichtung des im Jugendstil eingerichteten Bergedorfer Café Möller. Im ersten Obergeschoss erinnern heute das Gerichts- sowie das prächtig ausgestattete Landherrenzimmer an die frühere Funktion des Schlosses als Amtsgebäude. Doch auch ein Einblick in die gehobene Bergedorfer Bürgerkultur soll dem Besucher ermöglicht werden.

[Bergedorfer Schloss](#)

KZ-Gedenkstätte Neuengamme

Mehrere Jahrzehnte nahm das KZ Neuengamme in der öffentlichen Erinnerung nicht nur überregional, sondern auch vor Ort in Hamburg kaum Raum ein. Erst im Jahr 2003 wurde der Grundstein für die Gestaltung einer Gedenk- und Dokumentationsstätte am Ort des ehemaligen Häftlingslagers gelegt. Zum 60. Jahrestag der Befreiung, im Mai 2005, eröffnete dann endlich die neue Gedenkstätte, welche nahezu das gesamte historische Lagergelände mit einer Größe von 50 Hektar und 15 aus der KZ-Zeit erhaltenen Gebäuden umfasst. Das größte Konzentrationslager Nordwestdeutschlands ist somit heute eine der größten Gedenkstätten in Deutschland.

[KZ-Gedenkstätte Neuengamme](#)

Rieck Haus - Vierländer Freilichtmuseum

Das Rieck Haus im Marschhufendorf Curslack ist das älteste noch erhaltene niederdeutsche Fachhallenhaus in den Vierlanden. Dies, sowie seine Scheune, das Backhaus und die Feldentwässerungsmühle bieten dem Besucher einen Einblick in die bäuerliche Sachkultur und das Zusammenleben von Menschen und Tieren unter einem Dach. Lernen Sie die typischen Erscheinungsformen wie Alkoven, Intarsienmöbel, Truhen und Wände mit niederländischen Wandfliesen kennen oder genießen Sie den üppigen Bauengarten mit seinen Zier- und Heilpflanzen.

[Rieck Haus – Vierländer Freilichtmuseum](#)

Kornwindmühle

Der harte und gleichzeitig interessante Beruf des Windmüllers wird dem Besucher in der Kornwindmühle in Riepenburg nahegebracht. Hier kann während einer Führung die 4 Tonnen schwere Mechanik immer noch in Gang gesetzt werden, um in einem beeindruckenden Schauspiel Korn zu Schrot zu vermahlen.

[Riepenburger Kornwindmühle](#)



Schloss Reinbek

Schloss Reinbek, im 16. Jahrhundert erbaut von Herzog Adolf, der als 18-jähriger die Herrschaft über sein neugebildetes Herzogtum Schleswig-Holstein-Gottorf antrat und wohlhabend aus den Kreuzzügen heimkehrte, so dass er es sich leisten konnte, in seinen wichtigsten Ämtern Schlösser zu errichten.

Genießen Sie einen Spaziergang durch den Schlosspark oder seien Sie Gast in einer der zahlreichen kulturellen Veranstaltungen, Ausstellungen oder Kunstmesse, die das Schloss heute zu bieten hat.

[Schloss Reinbek](#)

Der Rangierbahnhof in Maschen

Mit einer Länge von 7.000 Metern und einer maximalen Breite von 700 Metern, nimmt der Rangierbahnhof in Maschen eine Fläche von 280 Hektar ein und wird somit zum größten Rangierbahnhof Europas. Während der Baumaßnahmen, die im Juni 1970 begannen, wurden insgesamt drei Millionen Kubikmeter Torf und zehn Millionen Kubikmeter Sand bewegt. Die dabei entstandenen Baggerseen dienen der Region heute zur Naherholung. Die nun mehr als 40 Jahre alten Anlagen sind mittlerweile sanierungsbedürftig – seit 2009 wird der Rangierbahnhof erneuert und teilweise umgebaut. Die dafür investierten 220 Millionen Euro sollen die Anlagen bis zum Jahr 2013 im neuen Glanz erstrahlen lassen. Lohnenswert ist auch ein Blick von der Autobrücke über die gigantischen Geiselanlagen – besonders beeindruckend in einem Lichtermeer bei Nacht.

Deutsches Salzmuseum

Salz kennt doch jeder! Das Deutsche Salzmuseum bringt dem Besucher in einer Dauerausstellung dieses kleine weiße Körnchen näher, wie man es vorher sicher noch nicht kannte. Erleben Sie die Salz-Werk-Stadt oder erfahren Sie in weiteren Attraktionen mehr über die Region Lüneburg und deren Projekte.

[Deutsches Salzmuseum](#)

Scharnebeck

Das Schiffshebewerk Scharnebeck ist ein sehenswertes technisches Schauspiel, ein großes Doppelsenrechtschiffshebewerk, welches moderne Frachtschiffe in eine Höhe von 38 Meter heben kann. Das Senkrechtschiffshebewerk wurde 1974 als das größte der Welt erbaut. Mehr als 500.000 Gäste kommen jedes Jahr, um zu sehen, wie in zwei riesigen Wassertrögen Fracht- und Sportschiffe auf ihrem Weg durch den Elbe-Seiten-Kanal über die Stufe zwischen Elbmarsch und Geest gehoben werden.

[Schiffshebewerk Scharnebeck](#)

Lauenburger Elbschiffahrtmuseum

Seit dem 14. Jahrhundert ist die Schifffahrt ein wichtiger Bestandteil der Geschichte der Stadt Lauenburg. Das Lauenburger Schifffahrtmuseum zeigt in einer Dauerausstellung umfangreiche Sammlungsbestände, die für die Elbschiffahrtsgeschichte und deren Randgebiete von großem historischem Wert sind. Wertvolle zeitgenössische Schiffsmodelle führen dem Besucher vor Augen, wie sich die Entwicklung vom Einbaum, der Segelschiffahrt über die Ketten- und Radschleppschiffahrt bis hin zur modernen Motorschiffahrt vollzog. Im 1. Stock des Museums finden mehrfach im Jahr wechselnde Sonderausstellungen statt.

[Lauenburger Elbschiffahrtmuseum](#)

Elbbrücke mit Staustufe und Schleusenanlagen in Geesthacht

Um einen gleichmäßigen Tiefgang zwischen Nieder- und Oberelbe zu gewährleisten, wurde 1957 die Schleuse in Geesthacht gebaut. Die Schleuse mit Schleusenkanal ermöglicht seitdem der Schifffahrt die Überwindung der durch das Stauwehr erzeugten Gefällestufe.

[Elbbrücke in Geesthacht](#)



Alter Elbtunnel

Als der alte Elbtunnel, der auch "St. Pauli Elbtunnel" heißt, 1911 eröffnet wurde, war er eine technische Sensation. Heute ist er ein nostalgisches und liebevoll gepflegtes Stück Hamburger Geschichte - und feiert 100-jähriges Jubiläum. Eine etwas andere Idee für einen Spaziergang: Nach der Durchquerung des Tunnels können Sie dann vom südlichen Elbufer das unvergleichliche Panorama mit Blick auf den Hafenrand, den Michel und die "Rickmer Rickmers" genießen.

[Alter Elbtunnel](#)

Die Landungsbrücken in Hamburg

Die schwimmende Anlegestelle – genannt "Landungsbrücken" – ist 700 Meter lang. Von diesem Wasser-"Bahnhof" starten die Hafenrundfahrten, die Hafenfähren und die HADAG-Dampfer nach Finkenwerder, Ovelgönne und Blankenese. Auch imposante Luxuskreuzer legen von Zeit zu Zeit hier an.

[Die Landungsbrücken in Hamburg](#)

Hamburger Fischmarkt

Legendär und ein Muss für jeden Hamburgbesucher: Auf Hamburgs traditionsreichstem Markt wird seit 1703 so ziemlich alles gehandelt, was nicht niet- und nagelfest ist. Von der angestaubten Porzellankanne bis zur quietschfidelen Entenfamilie ist hier im Schatten der 100 Jahre alten Fischauktionshalle alles zu haben.

[Der Hamburger Fischmarkt](#)

Hamburg

Hamburg, das Tor zur Welt, die Schöne, das Hoch im Norden: Die grüne Stadt am Wasser gilt nicht umsonst als eine der schönsten Städte Deutschlands.

Auf der offiziellen Internetseite der Stadt Hamburg finden Sie u.a. die Top 10 der Sehenswürdigkeiten

[Hamburg allgemein](#)

Käpt'n Kuddels Fährbetrieb

Direkt am Zollenspieker Fährhaus ist der Anleger von Käpt'n Kuddel. Die Erlebnis-Reederei Zollenspieker-Hoopte (so der offizielle Name) verfügt damit über Deutschlands älteste Elb-Fährstelle und verbindet Hamburg und Niedersachsen. Die Fährverbindung besteht seit dem Jahr 1252 und ist heute wie damals ein Familienbetrieb. Erleben Sie den Hamburger Hafen, das Schiffshebewerk Scharnebeck oder Schönheiten auf der Elbe. Die Reederei bietet viele Fahrten direkt ab dem Anleger Zollenspieker an.

[Käpt'n Kuddels Fährbetrieb](#)

Garten der Schmetterlinge

Einst von der Fürstin von Bismarck in den historischen Gewächshäusern des Kanzlers gegründet, bietet der Schmetterlingsgarten im Sachsenwald ein außergewöhnliches Erlebnis. Lassen Sie sich verzaubern von der tropischen Farbenpracht freifliegender Falter aus Südamerika, Afrika und Asien. Die Cafeteria am Schlossteich oder das Café Vanessa, sowie eine Fotoausstellung laden zum Verweilen ein.

[Garten der Schmetterlinge](#)